



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

*“Ethik ist eine Optik”
Emmanuel Levinas*

Scham und Ehre

Sehr geehrte Damen und Herren,

„**Scham und Ehre. Eine theologische Ethik**“ – so nennt der Theologe und Schriftsteller Klaas Huizing seinen faszinierenden Versuch, das Phänomen der Scham konsequent in das Zentrum ethischer und theologischer Aufmerksamkeit zu rücken. Die Fluchtlinien und Sichtachsen, die dieses Buch eröffnet, sind erstaunlich und überraschend.

Herzlich lade ich Sie daher ein zur Vorstellung und Diskussion dieses Neuentwurfs am **Donnerstag, dem 5. Oktober 2017, um 19.00 Uhr** in die Katholische Akademie in Berlin. Mit dem Autor diskutieren Regina Ammicht-Quinn und Johann Hinrich Claussen.

Es ist die unangenehme Situation einer Schamerfahrung, die den kritischen Punkt menschlicher Freiheit markiert, den eigenen Charakter zu formen oder aber Scham in Schuld zu verschieben – eine Verschiebung, aus der häufig Gewalt entspringt, die aber nicht zwangsläufig gewählt werden muss. Auf den Spuren vor allem von Emmanuel Levinas, Hermann Schmitz und Ernst Tugendhat vermisst Klaas Huizing das Gelände einer theologischen Ethik neu und versucht eine Antwort auf die Frage: Was bedeutet die Scham als Leitkategorie für eine Ethik in der Tradition biblischer Weisheitslehre – nicht zuletzt zu einem besseren Verständnis der Ehre?

Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing ist seit 1998 Professor für Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen der Universität Würzburg. Zuletzt: Scham und Ehre. Eine theologische Ethik, Gütersloh 2016; Schluss mit der Sünde! Warum wir eine neue Reformation brauchen, Hamburg 2017.

Bitte wenden!

Prof. Dr. Regina Ammicht-Quinn arbeitet seit 2005 als Professorin für Theologische Ethik in der Leitung des Bereichs Ethik und Bildung am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen.

Forschungsschwerpunkte: Theologie und Ethik der Geschlechter. Ethik und Kultur sowie Sicherheitsethik.

Dr. Johann Hinrich Claussen ist Kulturbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Er publiziert zu kulturtheologischen Themen und hat zahlreiche Bücher zum Beispiel über die Geschichte des Kirchbaus und der Kirchenmusik vorgelegt.

Nach der Veranstaltung sind Sie herzlich eingeladen, das Gespräch bei einem Glas Wein fortzusetzen. Zur Vorbereitung des Abends erbitten wir Ihre Anmeldung per E-Mail: a.klaunick@katholische-akademie-berlin.de oder Telefon 030-283095-116.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie an diesem Abend begrüßen könnten.



Joachim Hake
Direktor

Hinweis:

Schon jetzt weise ich Sie hin auf den Akademieabend „**Gelobte Armut – verfluchte Arme: Hedwig von Schlesien und die Revolution der Caritas**“ am **12. Oktober 2017**, um **19.00 Uhr** mit Prof. Dr. Bernhard Schneider. Weitere Informationen finden Sie unter: www.katholische-akademie-berlin.de